

Offene LEM der Frauen 2010

Auch in diesem Jahr wurde die Landeseinzelmeisterschaft der Frauen in Neumünster ausgetragen. Dabei stand dies zeitweise unter keinem guten Stern. Nachdem im letzten Herbst auf einem Treffen der 7 norddeutschen Verbände beschlossen wurde, eine Norddeutsche Fraueneinzelmeisterschaft in Stralsund auszurichten, sollte eigentlich in diesem Turnier unsere Landesmeisterin gekürt werden. Leider wurde dieser Termin dann im Februar von Mecklenburg-Vorpommern abgesagt. Damit begann die schwierige Suche nach einem Termin. Nach 5 Terminvorschlägen meinerseits an die Frauen in Schleswig-Holstein (von denen jeder irgendwie schon anderweitig belegt war), fiel die Entscheidung für das 3. April-Wochenende. Und so meldeten sich nach und nach 10 Teilnehmerinnen an, was mich als Frauenreferentin natürlich sehr erfreute. Insbesondere war ich sehr davon begeistert, dass sich mit der erst 9jährigen Anne-Blume Giede eine Schülerin traute, bei den Frauen mitzuspielen.

Als Favoriten konnte man die ersten 4 der Setzliste zählen: Maria Franzenburg und Ulla Hielscher (beide Doppelbauer Kiel), Inga Marx (Verein Segeberger SF) und ich, Britta Leib (Agon Neumünster).

1. Runde

Die erwarteten "standesgemäßen" Ergebnisse einer 1. Runde. Inga führte Katrin recht schnell vor. Claudia und Anna-Blume verteidigen sich recht lange, aber am Ende reicht es doch nicht zu einer Punkteteilung. Bei Britta und Maria war der Sieg schmeichelhaft. Juliane machte im eigentlich remisen Turmendspiel einen katastrophalen Fehler. Britta ging klar besser aus der Eröffnung heraus, patzte aber später noch mit Qualitätseinsteller, aber Katja nahm einen entscheidenden Bauer nicht mit, der das Remis gesichert hätte.

Britta Leib	Katja Krupp	1:0
Juliane Borchart	Maria Franzenburg	0:1
Inga Marx	Katrin Biehl	1:0
Claudia Nielsen	Ursula Hielscher	0:1
Simone Bücken	Anna-Blume Giede	1:0

2. Runde

Ulla experimentiert in der Eröffnung, verliert einen Bauern, der letztendlich die Partie entscheidet. Inga opfert in sehr gedrückter Stellung eine Figur, aber da Maria falsch abwehrt, schlägt der folgende Angriff durch und Inga gewinnt. Simone stellte schon frühzeitig eine Figur ein, kämpft ewig, verliert aber letzten Endes. Anna-Blume bugsiert einen ihrer Springer derart ungünstig nach b7, so dass er irgendwann in seiner Regungslosigkeit erstarbt. Am Brett 5 teilen sich Katrin und Claudia nach turbulentem Spiel den Punkt.

Ursula Hielscher	Britta Leib	0:1
Maria Franzenburg	Inga Marx	0:1
Katja Krupp	Simone Bücken	1:0
Anna-Blume Giede	Juliane Borchart	0:1
Katrin Biehl	Claudia Nielsen	½

3. Runde

4 Schwarzsiege! Britta greift bedingungslos an und opfert in einer mattverdächtigen Position eine Figur. In Zeitnot geht dann der Atem aus. Maria eröffnet merkwürdig mit 1. ...h5, führt die Partie aber positionell zum Sieg. Claudia lässt sich nach einem Figureneinsteller nichts mehr zeigen. Anna-Blume spielte wunderbar. Sie stand glatt auf Gewinn, aber ein Remis genügte ihr dann verständlicherweise doch.

Britta Leib	Inga Marx	0:1
Simone Bücken	Maria Franzenburg	0:1
Juliane Borchart	Ursula Hielscher	0:1
Claudia Nielsen	Katja Krupp	0:1
Anna-Blume Giede	Katrin Biehl	½

4. Runde

Inga und Ulla trennten sich im frühen Mittelspiel remis, wobei Inga leicht besser stand. Zu diesem Zeitpunkt hatte Claudia mit einem Königsangriff gegen Anna-Blume bereits gewonnen. Katja erspielte sich Vorteile, konnte diese aber nicht verwerten und die Partie endete remis. Simone erreichte gegen Katrin eine Stellung mit 2 Leichtfiguren gegen Turm und Bauern, hatte aber eigentlich mit positionellen Nachteilen zu kämpfen. Katrin erlaubte es aber Simone mit den Figuren entscheidend in die Stellung einzudringen. Maria spielte etwas zu harmlos mit weiß, so dass ich einen mehrzügigen Angriff nach Figurenopfer zum Gewinn führte.

Inga Marx	Ursula Hielscher	½
Maria Franzenburg	Britta Leib	0:1
Katja Krupp	Juliane Borchardt	½
Katrin Biehl	Simone Bücker	0:1
Claudia Nielsen	Anna-Blume Giede	1:0

5. Runde

Endspurt mit 4 Weißsiegen! Katrin kommt schnell unter die Räder, nachdem sie nach einem Patzer zweizügig die Dame einstellt. Anna-Blume muss sich gegen eine Bauernlawine von Maria wehren, aber Marias Erfahrung setzt sich dann schnell durch. Katja greift mutig an, aber veropfert sich dabei. Claudias Stellung sah lange verheißungsvoll aus, den längeren Atem hatte dann aber Juliane. Britta krallt in der Eröffnung einen Bauern, obwohl sie weiß, dass man das so nicht spielt ☺ Im Endspiel (T+L gegen T+S) bleibt der a-Bauer als Freibauer. Der Bauer rennt und es entsteht ein Endspiel (T+L+3B gegen T+4B, die Bauern am selben Flügel), das man eigentlich nicht gewinnen kann. Durch Ungenauigkeiten von Simone reicht es dann doch noch zum Sieg.

Inga Marx	Katja Krupp	1:0
Britta Leib	Simone Bücker	1:0
Ursula Hielscher	Katrin Biehl	1:0
Anna-Blume Giede	Maria Franzenburg	0:1
Juliane Borchardt	Claudia Nielsen	1:0

Neue Landesmeisterin wurde somit die erst 15jährige starke und bereits WM-erfahrene JugendspielerIn Inga Marx. Sie spielte "jugendlich" unbekümmert und hat verdient gewonnen. Herzlichen Glückwunsch!

Endstand nach der 5. Runde

Rang	Teilnehmer	TWZ	Verein/Ort	Punkte	Buchh	SoBerg
1.	Marx, Inga	1710	Verein Segeberger SF	4.5	13.0	11.25
2.	Leib, Britta	1871	SC Agon Neumünster	4.0	13.5	11.00
3.	Hielscher, Ursula	1675	SK Doppelbauer Kiel	3.5	12.5	7.25
4.	Franzenburg, Maria	1780	SK Doppelbauer Kiel	3.0	13.0	5.00
5.	Krupp, Katja	1390	Möllner SV 2	2.5	13.0	4.75
6.	Borchardt, Juliane	1362	SV Bad Schwartau von 1930	2.5	10.5	3.25
7.	Bücker, Simone	1494	SV Holstein Quickborn 2	2.0	10.5	1.50
8.	Nielsen, Claudia	1053	SC Schleispringer Kappeln	1.5	9.5	1.00
9.	Biehl, Katrin	1102	SV Holstein Quickborn	1.0	11.5	1.00
10.	Giede, Anna-Blume	861	W Lübecker SV von 1873	0.5	9.0	0.50

Britta Leib